



Gefängnisindustrie in USA und Deutschland boomt



Über zwei Millionen US-Häftlinge sitzen in privaten Haftanstalten. Für ihre Arbeit erhalten sie nicht einmal 40 € im Monat, also weniger als ein Arbeiter in Bangladesch. Das ist sehr effizient für die US-Gefängnisindustrie. Doch auch in Deutschland ...

Gefängnisindustrie – was ist denn das?

Über zwei Millionen US-Häftlinge sitzen in privaten Haftanstalten. Für ihre Arbeit erhalten sie nicht einmal 40 € im Monat, also weniger als ein Arbeiter in Bangladesch. Das ist sehr effizient für die US-Gefängnisindustrie. Doch auch in Deutschland florieren inzwischen teilprivatisierte Haftanstalten wie die Justizvollzugsanstalten in Hünfeld, Offenburg, Bremervörde und in Burg. 17 weitere private Haftanstalten sind im Entstehen. Einer der großen Konzerne für den Gefängnisbau sowie für die Produktion elektronischer Fußfesseln ist das Unternehmen Serco. Aber für wen genau brauchen wir so viele neue – und vor allem lukrative – Gefängnisse?

Wer die politischen Ereignisse in jüngster Vergangenheit verfolgt hat, konnte erkennen, dass nichts planlos und zufällig geschieht. Wie bereits in der Sendung vom 4. Juli diesen Jahres berichtet wurde, sind in den USA 800 sogenannte FEMA-Camps, das sind hochgesicherte Internierungslager, errichtet worden. Noch stehen sie leer – doch was geschieht, wenn die Bevölkerung die aktuelle Bedrohung erkennt und beginnt, Widerstand zu leisten? Denken Sie darüber nach!

von ab

Quellen:

<http://spiegel.de/wirtschaft/private-gefaengnisse-die-ziehen-die-schrauben-ganzschoen-an-a-463009.html>

<http://welt.de/print-welt/article183181/Gefaengnis-AG.html>

<https://web.archive.org/web/20120320203927/http://www3.de.indymedia.org/2012/02/324600.shtml>

Artikel von Udo Ulfkotte in Kopp online vom 23.4.2015

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.